

Sa., 08.04.28 - Fr., 21.04.28 | 14 Tage ab € 2.699,-

ComfortPlus

Tunesien ComfortPlus

Der ganz besondere Orients

Highlights

› authentische Begegnungen mit tunesischen Familien bei Kochkurs, Harissa-, Brot- und Makroudh-Workshops

› Übernachtungen in stilvollen Gästehäusern mitten in den Medinas von Tunis, Kairouan und Sousse

› Bergoasen Chebika, Tamerza und Mides sowie legendäre Star-Wars-Drehorte entdecken

› Wüstenerlebnis im Grand Erg Oriental mit Übernachtung im Camp Timbaine

› Bootsausflug mit traditioneller Charfia-Fischerei auf den Kerkennah-Inseln

› Freizeit am Strand von Hammamet

Stilvolle Gästehäuser, eine Nacht im Wüstencamp und herzliche Begegnungen – auf dieser ComfortPlus-Reise erleben wir den Zauber des Orients fernab der klassischen Badeorte. Tunesien gehört zu den großen Überraschungen Nordafrikas: Zwischen historischen Medinas, beeindruckenden UNESCO-Welterbestätten, den gewaltigen Dünen der Sahara und den ursprünglichen Kerkennah-Inseln entdecken wir ein Land voller Gastfreundschaft und Traditionen. Wir schlendern durch die Souks von Tunis, kochen gemeinsam mit einheimischen Familien, bereiten Harissa, Makroudh und traditionelles Brot zu und erleben Tunesien so authentisch wie nur wenige Reisende. Mit Geländewagen erkunden wir spektakuläre Bergoasen, erkunden die Dattelpalmenoase von Tozeur und verbringen eine unvergessliche Nacht in den gewaltigen Dünen des Grand Erg Oriental. Auf den Kerkennah-Inseln begleiten wir Fischer beim traditionellen Fischfang und entdecken ein Tunesien voller Herzlichkeit, Ursprünglichkeit und orientalischem Charme. Zum Abschluss besichtigen wir Highlights wie das Amphitheater von El Jem, den Ribat von Monastir und den Wassertempel von Zaghouan, bevor wir in den Altstädten und an den Stränden von Sousse und Hammamet entspannen können.

Tag 1 - Sa., 08.04.28
Flug nach Tunis

Auf in den Orient

Mit der Bahn gelangst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich zu deinem Abflughafen und erreichst die tunesische Hauptstadt Tunis in nur ca. zweieinhalb Stunden Flugzeit. Wir werden am Flughafen von unserem Reiseleiter in Empfang genommen und fahren in unser erstes Hotel. Nach der Ankunft und dem Check-in steht zunächst Zeit zur freien Verfügung, um sich zu entspannen. Je nach Ankunftszeit kann bei einem ersten Spaziergang durch die historische Altstadt (Medina) bereits ein erster Eindruck der besonderen Atmosphäre gewonnen werden.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Dar Ben Gacem*, Dar El Medina*** oder Palais Bayram***(*) in Tunis | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - So., 09.04.28
Tunis – Karthago – Sidi Bou Saïd – Tunis

Antike trifft auf blauweiße Schönheit

Nach dem Frühstück besuchen wir das Nationalmuseum Bardo, das eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen von Mosaiken beherbergt. Anschließend unternehmen wir eine kleine Zeitreise in die Antike – unser Bus bringt uns in einer knappen Stunde in den Vorort Karthago. Einst von den Phöniziern gegründet, wurde die Stadt im Jahr 146 v. Chr. von den Römern vollständig zerstört und wieder aufgebaut. Bei einem ausgedehnten Spaziergang durch die antike Hafenstadt, deren römische und punische Ausgrabungen zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen, lässt unser Reiseleiter die Pracht und Größe des einstigen Handelszentrums wieder aufleben. Dabei besichtigen wir die beeindruckenden Antoninus-Thermen und genießen vom Byrsa-Hügel den Blick auf die punischen Häfen, das Mittelmeer und das moderne Karthago. Den Nachmittag verbringen wir im nahegelegenen Sidi Bou Said und lassen uns etwas durch die Gassen des malerischen Vororts treiben: Die blauweißen Häuserfassaden, die Moscheen und die geschäftigen Souks sind einladende Fotomotive. Nach dem Spaziergang stärken wir uns mit einem Bambalouni, dem traditionellen tunesischen Krapfen, der zusammen mit einem Glas Minztee besonders gut schmeckt. Anschließend besuchen wir das Dar El Annabi Museum: Das zu einem kleinen Museum umfunktionierte Privathaus wurde ursprünglich von einer reichen Familie islamischer Andalusien-Flüchtlinge gebaut. Am Abend kehren wir nach Tunis zurück. Für das Abendessen gibt es zahlreiche Möglichkeiten in der Nähe unseres Hotels, dein Reiseleiter gibt dir gerne Tipps.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Dar Ben Gacem*, Dar El Medina*** oder Palais Bayram***(*) in Tunis | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Mo., 10.04.28
Tunis

Kulinarische Entdeckungen in der Medina

Nach dem Frühstück tauchen wir gemeinsam in das lebendige Herz von Tunis ein. Bei einem geführten Rundgang durch die verwinkelten Gassen der historischen Medina entdecken wir die besondere Atmosphäre der traditionellen Souks mit ihren farbenfrohen Auslagen, duftenden Gewürzen und dem geschäftigen Treiben. Gemeinsam mit unserem Koch kaufen wir anschließend auf dem Markt frische Zutaten und typische Gewürze ein. Danach heißt es: Schürze an und los geht's!

Unter fachkundiger Anleitung bereiten wir verschiedene traditionelle tunesische Spezialitäten zu und erhalten dabei spannende Einblicke in die landestypische Küche und ihre Aromen. Im Anschluss genießen wir die selbst zubereiteten Gerichte in geselliger Runde. Bei einer Tasse Tee oder Kaffee bleibt Zeit für einen gemütlichen Austausch mit unseren Gastgebern und interessante Gespräche über den tunesischen Alltag und die Esskultur. Am frühen Nachmittag kehren wir mit vielen neuen Eindrücken und kulinarischen Erinnerungen in unser Hotel zurück.

Die Reisetage 1, 2 und 3 werden ggf. aufgrund der Flugzeiten und der lokalen Öffnungszeiten getauscht bzw. angepasst.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Dar Ben Gacem*, Dar El Medina*** oder Palais Bayram***(*) in Tunis | Mahlzeiten: F, M**

Tag 4 - Di., 11.04.28
Tunis – Bulla Regia – Dougga – Kairouan

Römische Glanzlichter

Wir stehen heute früh auf und machen uns auf den Weg gen Süden. Nach zweieinhalb Stunden Fahrt erreichen wir am Fuße des 617 Meter hohen Djebel Rebia die römische Ruinenstadt Bulla Regia. Wir erkunden die Anlage ausführlich, wandeln über gut erhaltene Mosaikfußböden und durch einstige Speise- und Schlafgemächer römischer Villen, deren Untergeschosse unterirdisch angelegt wurden, um die Räume angenehm kühl zu halten. Am frühen Nachmittag erreichen wir Dougga – eine der spektakulärsten römischen Städte des Mittelmeerraums und UNESCO-Weltkulturerbe. Wer Hunger hat, stärkt sich mit einem kleinen Snack im nahegelegenen Restaurant. Während unserer zweistündigen Besichtigung der antiken Foren, Tempel, Bäder und Villen erhalten wir anschließend einen anschaulichen Eindruck des Lebens zur Römerzeit und lassen uns von unserem Reiseleiter in die Vergangenheit entführen. Umgeben von Weizenfeldern und Olivenhainen genießen wir die Ansicht des prächtigen Kapitols und des großzügig angelegten Theaters, ehe wir unsere Weiterreise antreten und nach zwei weiteren Fahrstunden die berühmte Pilgerstadt Kairouan erreichen. Wir checken in unser Hotel ein und genießen anschließend das gemeinsame Abendessen im Hotel. Nach einem Tag voller Eindrücke sind wir froh, die müden Glieder ausstrecken zu können.

Fahrstrecke: 380 km | Übernachtung: Dar Dhiafa Paul Klee* oder La Kasbah***(*) in Kairouan | Mahlzeiten: F, A**

Tag 5 - Mi., 12.04.28
Kairouan – Tozeur

Medina, Makroud und Oasenflair

Nach Mekka, Medina und Jerusalem gilt Kairouan als viertwichtigste Stadt des Islam. Wir nehmen uns ausreichend Zeit für das spirituelle Zentrum Nordafrikas und unternehmen am Vormittag eine ausführliche Besichtigung der malerischen Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Wir besuchen die Große Moschee mit ihren kunstvollen Dekoren und edlen Marmorböden sowie die reich verzierte Barbiermoschee und die Aghlabiden-Bassins aus dem 9. Jahrhundert, die frisches Quellwasser aus den Bergen für die Stadt speicherten. Anschließend spazieren wir mit unserem Reiseleiter durch die Gassen der Medina und entdecken die zahlreichen traditionellen Handwerksbetriebe. Ein besonderes Erlebnis erwartet uns bei einer lokalen Familie: Wir nehmen an einem traditionellen Makroud-Backkurs teil und erfahren, wie das für Kairouan typische, mit Datteln gefüllte Gebäck hergestellt wird. Natürlich darf anschließend auch eine Kostprobe nicht fehlen. Um die Mittagszeit bleibt Zeit für ein Mittagessen auf eigene Faust, bevor wir die Weiterreise nach Tozeur antreten. Am Abend erreichen wir schließlich die Oasenstadt unweit des Salzsees Chott El Djerid. Hier hast du Gelegenheit, durch die Gassen der Altstadt mit ihren gut erhaltenen Lehmziegelbauten zu schlendern oder unter den Palmen im Garten unserer Unterkunft den Sonnenuntergang zu genießen.

Fahrstrecke: 320 km | Übernachtung: Dar Horchani*(*) oder Tamerza Palace**** in Tozeur | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Do., 13.04.28
Tozeur – Chebika – Tamerza – Mides – Ong Jmel – Tozeur

Von Gebirgsoasen in die Star-Wars-Wüste

Nach dem Frühstück steigen wir in Jeeps und unternehmen am Vormittag einen Ausflug zu den Gebirgsoasen Chebika, Tamerza und Mides nordwestlich von Tozeur. Wir spazieren durch die Palmenhaine und Obstgärten von Chebika, die einen herrlichen Kontrast zur Felswüste bieten, und genießen die unberührte Postkartenkulisse. Wusstest du, dass hier Szenen des Hollywoodstreifens „Der englische Patient“ gedreht wurden? In Tamerza bestaunen wir einen Wasserfall, der durch eine enge Felsschlucht stürzt. Dann erreichen wir Mides, dessen drei Kilometer langer Canyon ohne Zweifel das Highlight unseres Ausflugs ist. Wir genießen vom Aussichtspunkt den Blick über die

märchenhafte Kulisse und fühlen uns wie Indiana Jones. Die Mittagszeit steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag wartet ein weiteres Highlight auf uns: Mit Allradfahrzeugen fahren wir hinaus in die Wüste nach Ong Jmel, eine spektakuläre Felsformation und bekannter Star-Wars-Drehort. Hier erleben wir die Weite der Wüstenlandschaft und lassen den Tag bei einem stimmungsvollen Sonnenuntergang in den Dünen ausklingen. Anschließend fahren wir zurück zu unserem Hotel. Wer am Abend noch Lust auf eine kulinarische Abwechslung hat, dem sei das lokale Restaurant „La Fontana“ empfohlen.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Dar Horchani*(*) oder Tamerza Palace**** in Tozeur | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Fr., 14.04.28
Tozeur – Douz – Timbaine

Auszeit in der Sahara

Am Morgen verabschieden wir uns von Tozeur und fahren über den beeindruckenden Salzsee Chott el Jerid, dessen gleißend weiße Oberfläche einen faszinierenden Kontrast zur kargen Wüstenlandschaft bildet. Mit etwas Glück können wir hier das beeindruckende Naturphänomen der Luftspiegelungen beobachten, das den Salzsee in eine scheinbar endlose Wasserlandschaft verwandelt. Anschließend erreichen wir Douz, das als „Tor zur Sahara“ gilt. Auf einem Rundgang über den lebhaften Souk tauchen wir in das geschäftige Treiben der Wüstenstadt ein. Danach besuchen wir eine kleine Werkstatt, in der die traditionellen Balgha-Schuhe in Handarbeit gefertigt werden, und erhalten spannende Einblicke in dieses alte Handwerk. Mit Glück begegnen wir Kameltreibern und erfahren mehr über die Bedeutung dieser Tiere für das Leben in der Wüste. Anschließend kehren wir im Restaurant El Bey Douz zum Mittagessen ein und probieren mit der Gargoulette, einem im Tontopf langsam gegarten Fleischgericht, eine regionale Spezialität. In Geländewägen setzen wir unsere Reise noch rund zweieinhalb Stunden bis nach Timbaine fort, wo wir unser Wüstencamp beziehen. Zum Sonnenuntergang genießen wir einen Cocktail inmitten der Dünen, bevor wir einer Vorführung der traditionellen Zubereitung von Sandbrot beiwohnen. Den Tag lassen wir schließlich bei einem gemeinsamen Abendessen unter dem Sternenhimmel der Sahara ausklingen.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Tiniri Wüstencamp in Timbaine | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 8 - Sa., 15.04.28
Timbaine – Matmata – Sfax

Zu Gast bei den Imazighen

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von unserem Wüstencamp und fahren zurück nach Douz. Von dort setzen wir unsere Reise durch den Süden Tunesiens fort und erreichen nach einigen Stunden Matmata, das für seine außergewöhnlichen Höhlenwohnungen bekannt ist. Die unterirdischen Trichterhäuser sind typisch für die Region. Um sich vor Angreifern zu schützen, gruben die Imazighen einen bis zu zehn Meter tiefen Schacht in den Lehmboden und hoben, ausgehend vom zentralen Innenhof, die einzelnen Wohnräume aus. Wie es sich in einer solchen Behausung lebt, erfahren wir bei einer Besichtigung. Noch heute verwenden viele Menschen in Europa für die indigenen Völker Nordafrikas den Begriff „Berber“. Dieser geht jedoch auf die Antike zurück, als alle nicht arabischen Völker als „Barbaren“ bezeichnet wurden. Die Menschen selbst nennen sich Imazighen, was so viel wie „freie Menschen“ bedeutet. Bei unserem Besuch erhalten wir spannende Einblicke in ihre Geschichte, ihre Lebensweise und die einzigartige Bauweise ihrer traditionellen Wohnhäuser. Nach der Mittagspause führt uns unsere Reise weiter nach Sfax an der Mittelmeerküste.

Fahrstrecke: 380 km | Übernachtung: The Z*(*) in Sfax | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - So., 16.04.28
Sfax – Kerkennah-Inseln – Sfax

Eintauchen ins Inselleben

Nach dem Frühstück erwartet uns ein besonders authentischer Programmpunkt: Wir setzen mit der Fähre in etwa eineinhalb Stunden auf die ursprünglich gebliebenen Kerkennah-Inseln über – ein ruhiges Archipel mit ursprünglichem Charme und kilometerlangen Stränden. Dort angekommen unternehmen wir gemeinsam mit einheimischen Fischern einen Bootsausflug entlang der Küste. Dabei lernen wir die traditionelle Charfia-Fischerei kennen – eine jahrhundertealte und nachhaltige Fangmethode, bei der mit fest installierten Palmenzweigzäunen Fische gelenkt werden. Unsere Gastgeber geben uns spannende Einblicke in ihren Alltag und die Bedeutung dieser besonderen Fischereitradition für das Leben auf den Inseln. Zum Mittagessen genießen wir frisch zubereiteten Fisch und Meeresfrüchte, bevor wir die Insel bei einer kleinen Wanderung (ca. 1 Std., leicht) näher erkunden. Entlang

von Feigen- und Olivenbäumen erleben wir die ruhige Atmosphäre des Archipels und können mit etwas Glück einige der hier heimischen Vogelarten beobachten. Am Nachmittag kehren wir mit der Fähre zu unserem Hotel in Sfax zurück.

Fahrstrecke: 10 km + 50 km (Boot) | Übernachtung: The Z*(*) in Sfax | Mahlzeiten: F, M**

Tag 10 - Mo., 17.04.28
Sfax – El Jem – Mahdia – Sousse

Mosaike, Monumente und Meer

Von Sfax führt unsere Reise weiter nach El Jem, wo uns mit dem beeindruckenden römischen Amphitheater eines der bedeutendsten Bauwerke Nordafrikas erwartet. Wir nehmen uns Zeit, die imposante Arena und ihre Tribünen zu erkunden und erfahren von unserem Reiseleiter mehr über die Geschichte des Bauwerks und die Bedeutung von El Jem in der römischen Antike. Anschließend besuchen wir das Mosaikmuseum und erhalten bei einem Mosaik-Workshop die Gelegenheit, selbst kreativ zu werden und die traditionelle Kunsttechnik kennenzulernen. Zum Mittagessen erwartet uns im Dar El Jem ein besonderes Erlebnis: Wir genießen ein Mahl nach römischer Art und tauchen dabei auch kulinarisch in die Geschichte der Region ein. Am Nachmittag setzen wir unsere Reise nach Mahdia fort. Dort erkunden wir den Borj und den alten Friedhof und erhalten einen ersten Eindruck von der geschichtsträchtigen Küstenstadt. Anschließend fahren wir weiter nach Sousse, wo wir unser Tagesziel erreichen. Für das Abendessen hat deine Reiseleitung sicherlich einen guten Tipp parat!

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Dar Lekbira*(*) in Sousse | Mahlzeiten: F, M**

Tag 11 - Di., 18.04.28
Sousse – Monastir – Sousse

Zwischen Festungsmauern und mediterranem Flair

Nach dem Frühstück fahren wir entlang der Sahelküste nach Monastir, wo uns am Vormittag gleich zwei bedeutende Sehenswürdigkeiten erwarten. Wir besichtigen das Bourguiba-Mausoleum, das die Überreste des ehemaligen Präsidenten Habib Bourguiba birgt, und erfahren beim Besuch des Ribats von Monastir mehr von der traditionell arabischen Festungsarchitektur. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Sousse und erkunden bei einem Rundgang die historische Medina mit ihren engen Gassen und lebhaften Souks. Anschließend führt uns unser Weg weiter nach Port El Kantaoui, wo wir die moderne Marina und die mediterrane Atmosphäre des beliebten Küstenortes kennenlernen. Danach lassen wir den Tag gemütlich in Sousse ausklingen.

Fahrstrecke: 65 km | Übernachtung: Dar Lekbira*(*) in Sousse | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Mi., 19.04.28
Sousse – Zaghouan – Sidi Jedidi – Hammamet

Auf den Spuren traditioneller Lebensweisen

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von unserer Unterkunft und machen uns auf den Weg nach Zaghouan. Dort besuchen wir den beeindruckenden Wassertempel, der einst eine zentrale Rolle bei der Wasserversorgung der römischen Städte in der Region spielte. Die archäologische Stätte gibt uns spannende Einblicke in die Bedeutung der Wasserversorgung zur Zeit des Römischen Reiches. Anschließend fahren wir weiter nach Douar Laaroussi, wo wir die traditionelle Kultur und das kulinarische Erbe der Region kennenlernen. Gemeinsam mit einer einheimischen Familie nehmen wir an verschiedenen traditionellen Workshops teil. Wir erfahren, wie die berühmte Harissa-Gewürzpaste hergestellt wird, und erhalten Einblicke in die traditionelle Zubereitung und das Backen von Brot. Darüber hinaus lernen wir bei einer Destillation die Verarbeitung regionaler Pflanzen kennen und erhalten dabei interessante Einblicke in das Wissen und die Lebensweise der lokalen Bevölkerung. Nach den Workshops erwartet uns ein typisches Mittagessen, bei dem wir die regionalen Spezialitäten in geselliger Atmosphäre genießen können. Nutze die Gelegenheit für einen persönlichen und kulturellen Austausch mit den Einheimischen, bevor wir uns verabschieden und die Weiterfahrt nach Hammamet antreten.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Le Sultan*(*) oder Le Royal*** in Hammamet | Mahlzeiten: F, M**

Tag 13 - Do., 20.04.28
Hammamet

Freizeit am Strand

Der heutige Tag steht dir zur freien Verfügung – ideal, um die bisherigen Reiseeindrücke in Ruhe Revue passieren zu lassen. Relaxe am Pool, genieße die Sonne oder springe zur Abkühlung in den Golf von Hammamet. Wer unternehmungslustiger

ist, kann einen optionalen Ausflug auf die nahegelegene Halbinsel Cap Bon unternehmen. Je nach Jahreszeit erwartet dich hier eine üppige Vegetation mit unzähligen Orangen- und Zitrusbäumen, die der Region den Beinamen „Orangenküste“ eingebracht haben. Auch kleine Küstenorte und schöne Ausblicke auf das Mittelmeer machen Cap Bon zu einem beliebten Ausflugsziel. Wenn du lieber in Hammamet bleibst, lohnt sich ein Spaziergang durch die historische Medina mit ihren verwinkelten Gassen und kleinen Geschäften. Ein weiterer Tipp ist die direkt am Meer gelegene Festung von Hammamet, die Kasbah. Von ihren Mauern hast du einen schönen Blick über die Medina und den Golf. Anschließend kannst du den Tag entspannt bei einem Kaffee oder Essen mit Meerblick ausklingen lassen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Le Sultan*(*) oder Le Royal*** in Hammamet | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Fr., 21.04.28
Hammamet – Tunis – Rückflug und Ankunft

Home, sweet home

Planmäßig am frühen Morgen werden wir zum Flughafen Tunis gebracht. Anschließend fliegst du auf direktem Wege zurück nach Frankfurt. Zurück in der Heimat kannst du umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei mit der Bahn in deinen Heimatort fahren.

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Sa., 08.04.28**	**Flug nach Tunis**: Hinflug und Ankunft, je nach Ankunftszeit Orientierungsgang durch die Medina
Tag 2	**So., 09.04.28**	**Tunis – Karthago – Sidi Bou Saïd – Tunis**: Besuch des Nationalmuseums Bardo, Ausflug nach Karthago mit Antoninus-Thermen und Byrsa-Hügel, Besuch von Sidi Bou Saïd und Dar El Annabi Museum
Tag 3	**Mo., 10.04.28**	**Tunis**: Rundgang durch die Medina und Souks, traditioneller Kochkurs mit Mittagessen, Nachmittag frei
Tag 4	**Di., 11.04.28**	**Tunis – Bulla Regia – Dougga – Kairouan**: Besichtigung der römischen Ruinenstadt Bulla Regia und der römischen Stadt Dougga
Tag 5	**Mi., 12.04.28**	**Kairouan – Tozeur**: City-Tour Kairouan mit Altstadt, Großer Moschee und Makroud-Backkurs, Überlandfahrt nach Tozeur
Tag 6	**Do., 13.04.28**	**Tozeur – Chebika – Tamerza – Mides – Ong Jmel – Tozeur**: Jeep-Ausflug zu den Gebirgsoasen Chebika, Tamerza und Mides sowie nach Ong Jmel mit Sonnenuntergang in der Wüste
Tag 7	**Fr., 14.04.28**	**Tozeur – Douz – Timbaine**: Fahrt über den Chott el Jerid-Salzsee nach Douz, Besuch des Souks und einer Balgha-Werkstatt, im Allradfahrzeug durch die Sahara, Übernachtung im Wüstencamp in Timbaine, Willkommenscocktail zum Sonnenuntergang, traditionelle Sandbrotzubereitung
Tag 8	**Sa., 15.04.28**	**Timbaine – Matmata – Sfax**: Fahrt nach Matmata mit Besichtigung der traditionellen Höhlenwohnungen der Imazighen
Tag 9	**So., 16.04.28**	**Sfax – Kerkennah-Inseln – Sfax**: Tagesausflug auf die Kerkennah-Inseln: Fährüberfahrt, Bootsausflug mit Einblicken in die traditionelle Charfia-Fischerei und gemeinsamem Mittagessen, Wanderung
Tag 10	**Mo., 17.04.28**	**Sfax – El Jem – Mahdia – Sousse**: Besuch von El Jem mit römischem Amphitheater, Mosaikmuseum und Workshop, Besichtigung von Mahdia mit Borj und Friedhof
Tag 11	**Di., 18.04.28**	**Sousse – Monastir – Sousse**: Monastir mit Bourguiba-Mausoleum und Ribat, Rundgang in Sousse mit Medina und Port El Kantaoui
Tag 12	**Mi., 19.04.28**	**Sousse – Zaghouan – Sidi Jedidi – Hammamet**: Besuch des Wassertempels von Zaghouan, Weiterfahrt nach Douar Laaroussi mit traditionellen Workshops und gemeinsamem Mittagessen
Tag 13	**Do., 20.04.28**	**Hammamet**: freier Tag
Tag 14	**Fr., 21.04.28**	**Hammamet – Tunis – Rückflug und Ankunft**: Transfer nach Tunis, Rückflug und Ankunft


Mittelmeer
Tunis
Sidi Bou Said
Karthago
Hammamet
Zaghouan
Sidi Jedidi
Bulla Regia
Dougga
Kairouan
Sousse
Monastir
Mahdia
El Jem
TUNESIEN
Kerkennah-Inseln
Sfax
Mides
Tamerza
Chebika
Ong Jmel
Tozeur
Salzsee Chott El Djerid
Matmata
Sahara
Douz
Timbaine

Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Kein Visum notwendig.
Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfung gegen Hepatitis-A und Tollwut empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind generell ausreichend. Dies gilt auch für die Wanderungen, auf die im Zweifel verzichtet werden kann. Je nach Flugzeiten und Öffnungszeiten der einzelnen Programmpunkte kann das Programm der Tage 1, 2 und 3 getauscht werden.

Verpflegung

Frühstück ist täglich im Reisepreis enthalten. An zwei Tagen haben wir zudem ein Hotel-Abendessen inkludiert und an fünf Tagen sind teils traditionelle Mittagessen inkludiert. An den anderen Tagen haben wir bewusst kein Hotel-Abendessen inkludiert, da man in Tunesien auf den Märkten, Imbissen und zahlreichen Restaurants hervorragend und idyllisch speisen kann.

Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen gekennzeichnet. Je nach Flugzeit kann am Rückflugtag das Frühstück ersatzlos entfallen.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir in den Städten in landestypischen ***-**** Hotels und Gästehäusern, alle mit eigenem Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer. In der Regel liegen unsere Unterkünfte mitten im Herzen der Stadt; die Medinas und Sehenswürdigkeiten sind nur einen kurzen Fußweg entfernt. Unser Hotel in Hammamet verfügt über einen Außenpool und liegt fußläufig zum Strand. All unsere Hotels und Gästehäuser verfügen über eine Klimaanlage. In der Sahara übernachten wir für eine Nacht im authentischen Wüstencamp mit privaten Badezimmern im Zelt.

Teilnehmerzahl

6* bis 14
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	699,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa, Tunisair oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Tunis und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus, Jeeps und Fähre wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 13 Übernachtungen, davon 12 in ***–**** Hotels im Doppelzimmer, 1 im Wüstencamp, jeweils mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 13 x F, 5 x M, 2 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (von Ankunft an Tag 1 bis Programmende an Tag 12; an Tag 13 steht keine Reiseleitung zur Verfügung; an Tag 14 nur deutschsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

643 kg CO_2 / 20 €

Abflugorte

Berlin*	150,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg*	150,00 EUR
München*	150,00 EUR
Wien*	250,00 EUR
Zürich*	250,00 EUR

*Lufthansa

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Lufthansa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Du wirst circa 65 Tage vor Reisebeginn per Email über deine Flugzeiten informiert. Vorab sind leider keine Angaben möglich. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

An- und Abreise erfolgen in der Regel nonstop ab Frankfurt. Flüge von anderen Abflughäfen gehen via Frankfurt.

Lufthansa

Frankfurt - Tunis 09:50-12:10 oder 14:45-17:05 oder 21:50-00:10(+1)
Tunis - Frankfurt 13:05-15:35

Tunisair

Frankfurt - Tunis 11:30-13:55
Tunis - Frankfurt 07:55-10:30

Bitte beachte, dass alle Zubringerflüge nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.